

Liebe Eltern Liebe Schüler und Schülerinnen

Weihnachten und der Jahreswechsel rücken näher.
Gelegenheit Danke zu sagen und einen Ausblick ins 2020
zu geben.

Herzlichen Dank

Von Herzen danken wir allen, die uns das ganze Jahr über
unterstützen, helfen und begleiten:

Den Hauswartsleuten, für die unkomplizierte und gute
Zusammenarbeit.

Der Bildungskommission, für ihr grosses Engagement für
die Schule.

Ihnen als Eltern, für die konstruktive und wertschätzende
Zusammenarbeit. Sei es für die Fahrdienste, die Mithilfe
bei Anlässen, das Backen und die konstruktiven
Rückmeldungen.

Danken möchten wir auch für das uns entgegengebrachte
Vertrauen.

Pausenkiosk

Der Pausenkiosk macht keine Pause mehr und hat in allen
Schulwochen geöffnet.

Wir danken den Frauen ganz herzlich für ihr Engagement
und die abwechslungsreichen und „gluschtigen“ Znüni.

Elternforum

Dem Elternforum danken wir ganz herzlich für die Organisation des Kinderhortes während dem Besuchstag und die Unterstützung bei anderen Anlässen.

Unterrichtsschluss vor den Weihnachtsferien

Am Freitag, 20. Dezember 2019 findet der Unterricht nach Stundenplan statt.

Ausblick 3. Quartal

Mittwoch, 5. Februar oder 19. Februar 2020:

Schneetag 1. – 3. Klassen

Donnerstag, 5. März 2020:

Elterninformationsabend zum Thema „Mit Kindern lernen“

Zu diesen Anlässen werden Sie separate Einladungen erhalten.

Unterrichtsfreie Tage

Montag, 13. Januar, 2020: Unterrichtsfrei für alle Klassen (Kindergarten – 6. Klasse) Weiterbildung der Lehrkräfte zum Thema „Beurteilung“.



Der Zar und das Hemd

Es geschah eines Tages im alten Russland, dass der Zar von einer schrecklichen Krankheit heimgesucht wurde. Nichts machte ihm mehr Freude. Das Leben schien ihm sinnlos und leer. Er rief sämtliche Ärzte des Königreiches an sein Bett, aber keiner konnte ihn von seiner Schwermut heilen. Ein grosser Gelehrter fand schliesslich doch ein Mittel: „Der Zar kann geheilt werden“, versicherte er. „Wir müssen nur einen wirklich glücklichen Mann finden, der dem Zaren sein Hemd überlässt. Dann wird unser Herrscher gesund werden!“

Und schon durchkämmten die Boten das Zarenreich auf der Suche nach einem ganz und gar glücklichen Mann. Doch es schien unmöglich, jemanden zu finden, der mit allem zufrieden war. Der Reiche war krank, der Gesunde

beklagte sich über seine Armut oder über Frau und Kinder und so fort. Kein Einziger war wirklich rundum glücklich. Eines Tages jedoch, als der Zarensohn an einer ärmlichen kleinen Bauernhütte vorbeikam, hörte er drinnen eine Stimme sagen: „Ach, welch ein Glück! Ich habe gute Arbeit geleistet! Ich habe gut gegessen! Nun kann ich beruhigt schlafen. Was brauche ich noch mehr zum Leben?“ Der Zarensohn sprang vor Freude in die Luft. Endlich hatte er den seltenen Schatz gefunden. Er befahl, diesem Mann sein Hemd abzukaufen und es dem Zaren zu bringen. Die Diener gingen sofort in die Hütte, um an das Hemd des glücklichen Mannes zu gelangen. Dieser aber war so arm, dass er nicht einmal ein Hemd auf dem Leibe trug!

Erzählung aus Mitteleuropa

Zur Sage/zum Märchen habe ich einige Fragen zum Philosophieren/Nachdenken/Diskutieren gefunden:

Was braucht man, um glücklich zu sein?

Geld macht nicht glücklich. Stimmt dieser Spruch?

Glauben Sie, dass der Mann wirklich glücklich ist?

Ich hoffe, dass spannende, ehrliche und wertvolle Gespräche entstehen!

Ich wünsche uns allen, dass wir Menschen begegnen dürfen, die glücklich und zufrieden sind und wir dies auch sein dürfen.

Von Herzen wünsche ich Ihnen alles Gute im 2020, viele schöne Begegnungen, bereichernde Momente und vor allem gute Gesundheit.

Mit herzlichen Grüßen

Monika Niklaus, Standortverantwortliche